

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD



9. Jahrgang

Juni 1964

6

VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER SPIELKARTEN-FABRIKEN AG.



Echte
Altenburg-Stralsunder



DEUTSCHE
SPITZENQUALITÄT

7022 STUTTGART-LEINFELDEN



DER DRITTE MANN ist wichtig,
auf den die beiden warten,
ein Skatspiel immer richtig

MIT BIELEFELDER KARTEN!



DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. · Sitz Bielefeld
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

9. Jahrgang

Juni 1964

6

Grenzlandmeisterschaften 1964 in Holland

Seit Jahren verbindet die deutschen und die holländischen Skatspieler eine enge Freundschaft, die zu pflegen und auszubauen beide Teile ehrlich bemüht sind. Dem Deutschen Skatverband sind eine größere Zahl holländischer Skatklubs angeschlossen, die auf fast allen Meisterschaften anzutreffen sind und schon so manchen Sieg errungen haben. Aber auch wenn die holländischen Klubs zu einer Veranstaltung aufrufen, können sie gewiß sein, daß sie nicht nur aus den angrenzenden Orten und Städten Deutschlands Zuspruch haben, sondern daß auch von weither Gäste kommen, um Besuche zu erwidern, bereits geknüpft Freundschaften zu festigen und die gerade unter den Skatspielern bekannte und bereits genossene holländische Gastfreundschaft zu erleben.

Der Skatklub „Schöppe Jong“, Kerkrade, ist der die längste Zeit dem DSKV angehörende holländische Klub. Er besteht bereits 30 Jahre; sein Vorsitzender, Skfr. Grouls, trägt für die Verdienste um den DSKV dessen silberne Ehrennadel. Schon einmal hat dieser Klub eine westdeutsche Meisterschaft durchgeführt und in diesem Jahr wieder hat ihm der Verbandsbeirat die Ausrichtung der Grenzlandmeisterschaften übertragen. Zum Austragungsort wurde der bekannteste holländische Luftkurort, Valkenburg, ausgewählt. Leider war das Wetter so schlecht, daß die Besucher nur wenig Gelegenheit hatten, die so reizvolle Gegend näher kennenzulernen. Auch das farbenfrohe Bild der Tulpenblüte verlor durch den anhaltenden starken Regen seine zauberhafte Pracht.

Den größten Teil der mehr als 600 Teilnehmer stellte, wie nicht anders zu erwarten war, die Verbandsgruppe Aachen mit seinen zahlreichen Klubs diesseits und jenseits der Grenze, unter denen ein neu beigetretener Klub aus Belgien besondere Aufmerksamkeit fand. Aber auch aus anderen Gegenden hatten die Skater den weiten Weg gescheut; so gaben sich hier Spieler und Spielerinnen aus Norddeutschland und Niedersachsen, von Rhein, Ruhr und aus Ostwestfalen, aus Hessen, Württemberg, Baden und aus Berlin ein Stelldichein. Wieder einmal bekundete die große Skaterfamilie ihre Zusammengehörigkeit.

Mit der Unterstützung der Verbandsgruppe Aachen unter ihrem Vorsitzenden, Skfr. Schümmer, hatte der Skatklub „Schöppe Jong“ diese Meisterschaft mustergültig aufgezogen. Unter den Teilnehmern hatte es sich schon herumgesprochen, daß der Verband die Zügel straff angezogen hat und nur noch die Pünktlichen an Meisterschaften teilnehmen läßt. Nachmeldungen gab es nicht, auch waren zur vorge-

schriebenen Zeit alle gemeldeten Teilnehmer erschienen. So konnte nach den Begrüßungsworten von Skfr. Grouls vom ausrichtenden Klub und Skfr. Fabian von der Verbandsleitung das Spiel freigegeben werden. In harmonischer und freundschaftlicher Atmosphäre lief das Spielgeschehen ab. Nicht der Kampf um den Sieg, sondern das Spiel stand im Vordergrund.

Im Mannschaftskampf reichten dieses Mal verhältnismäßig niedrige Ergebnisse zum Sieg, um so schärfer war der Kampf um die Plätze, wo noch nicht einmal 1000 P. die 10. Siegermannschaft von der Meistermannschaft trennte. Das höchste Einzelergebnis bei den Herren erzielte Skfr. Hofacker vom Skatklub „Gutes Blatt“, Witten, mit 3513 Punkten, der bereits bei den Rhein-Ruhr-Meisterschaften den dritten Platz belegt hatte. Mit dieser hohen Punktzahl trug er auch wesentlich zum Mannschaftssieg seines Klubs bei. Bei den Damen konnten die Gäste aus Norddeutschland wohl die zwei höchsten Einzelergebnisse erzielen, im Mannschaftskampf blieb jedoch die heimische Mannschaft von „Herz Bube“, Aachen, siegreich, die ihre Spielstärke schon in früheren Jahren durch so manchen Titelgewinn bewiesen hatte.

Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte unter der erfahrenen Leitung der Skfr. Siegener und Drewenstedt von der Verbandsleitung schnell und sicher, so daß die Siegerehrung und Preisverteilung schon um 18 Uhr beendet war und die Teilnehmer ihre zum Teil weite Rückreise frühzeitig antreten konnten.

Ergebnisse:

Damen-Mannschaften:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Skatklub „Herz Bube“, Aachen | 7054 Punkte |
| Frau Else Bock, Frau Grete Schöbel, Frau Leni Frauenrath, Frau Gerta Krüger | |
| 2. Skatklub „Ich passe“, Bielefeld | 6852 Punkte |
| Frau Lore Drewenstedt, Frau Elisabeth Bracksiek, Frau Elli Petermann, Frau Elsbeth Siegener | |

Herren-Mannschaften:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Skatklub „Gutes Blatt“, Witten | 9981 Punkte |
| Mazurek Hans, Niedersteberg Gustav, Hofacker Walter, Pfeil Richard | |
| 2. Skatklub „Spiel auf“, Alsdorf | 9594 Punkte |
| Thiel Josef, Grotensohn Josef, Stenger Fritz, Koll Winfried | |
| 3. Skatklub „Fidele Jong“, Kerkrade | 9412 Punkte |
| Aalsmanns H., Bahnen J., Schmits M., Hermans L. | |
| 4. Skatklub „Karo Dame“, Plettenberg | 9271 Punkte |
| Eppmann Herbert, Gäbler Günter, Tetzlaff Hans, Reitmaier Johannes | |
| 5. Skatklub „Schöppe Vrouw“, Kerkrade | 9233 Punkte |
| Lucassen H., Slangen G., Beyer H., Gourts J. | |
| 6. Skatklub „Contra 56“, Recklinghausen | 9232 Punkte |
| Ebenrett Walter, Sladek Karl, Beckmann Herbert, Michalczak Willi | |
| 7. Skatklub „Pik As“, Oberassem | 9179 Punkte |
| Bergmann Josef, Friedt Josef, Martino Mathias, Orth Franz | |
| 8. Skatklub „Kleng Jong“, Kerkrade | 9041 Punkte |
| Rooden H., Rooden J., Nelissen N., Munster | |
| 9. Skatklub „Spiel auf“, Alsdorf | 9023 Punkte |
| Koehnen Heinrich, Kummer Walter, Lehnen Peter, Fitten Josef | |
| 10. Skatklub „59“, Witten | 9006 Punkte |
| Szkudlarek K. H., Szkudlarek K. J., Czech Bruno, Bos Peter | |



„Herz Bube“, Aachen Frau Krüger, Frau Schöbel, Frau Bock, Frau Frauenrath

Die Sieger der Grenzlandmeisterschaften 1964

Der Verbandsvorsitzende, Skfr. Fabian, mit den siegreichen Mannschaften

Fotos: Klaus Hoff, Bild-Journalist, Aachen

„Gutes Blatt“, Witten Skatfreunde Pfeil, Hofacker, Niedersteberg, Mazurek.



